



Breitensportliche Veranstaltung (BV 1)
der St. Sebastianus Reitervereinigung Düsseldorf e. V. (SRV)

Ausrichter: St. Sebastianus Reiterkorps Wersten e. V.

Ausschreibung (WBO) zum Werstener Reitertag 2015

zu Wettbewerben am

30.08.2015

in den Disziplinen

Dressur, Springen und Ringstechen
mit Wertung für den **Düsseldorfer Nachwuchscup (DNC)**,
den **Düsseldorfer Mannschaftscup (DMC)** und
dem **offenen Düsseldorf Master im Ringstechen**

Nennungsabschluss:

24.08.2015

Nennungen:
an:

Nennungsformular WBO 2013
Gerda Troike
Grünscheiderstraße 8
D-40591 Düsseldorf
Tel. 0211-98 96 93 89
Fax. 0211-98 96 93 91
E-Mail: gerdatroike@t-online.de

Ansprechpartner:

	Karl Hahne	Karolin Hahne	Klemens Hänsdieke
Tel.:	0211/41660075		0211/762582
Mobil:	0173/6409348	0178/3529878	0162/4397595
E-Mail:	famhahne@arcor.de	karolin.hahne@hotmail.de	k.haensdieke@googlemail.com

Teilnahmeberechtigung:

WB 1,2, 4-7: LV Rheinland
WB 3 und 8 KV Düsseldorf und Teilnehmer des DNC und DMC
und bis zu 20 persönlich eingeladene Reiter/-innen
aus dem Einzugsgebiet des Veranstalters

Austragungsort:

Reitanlage in Düsseldorf-Wersten
Opladener Straße 60, 40591 Düsseldorf

vorläufige Zeiteinteilung:

30.08.2015 vorm. 2,3,4,5 nachm. 6,7,8,1

	Meldestelle ab			
				07:45 Uhr
vormittags	WB 2	Dressurwettbewerb (mit Wertung für den DNC) maximal 40 Teilnehmer	WB 245	09:00 Uhr
	WB 3	Dressurwettbewerb (mit Wertung für den DNC und DMC) maximal 40 Teilnehmer	A* WBO	10:20 Uhr
	WB 4	Reiterwettbewerb Schritt-Trab maximal 32 Teilnehmer	WB 233	11:40 Uhr
	WB 5	Führzügelklasse maximal 20 Teilnehmer	WB 221	13:00 Uhr
nachmittags	WB 6	Springreiterwettbewerb maximal 30 Teilnehmer	WB 261	14:00 Uhr
	WB 7	Stilspringwettbewerb maximal 30 Teilnehmer	WB 265	15:00 Uhr
	WB 8	Springwettbewerb (mit Wertung für den DNC und DMC) maximal 30 Teilnehmer	A* WBO	16:00 Uhr
	WB 1	Ringstechen maximal 40 Teilnehmer (mit offenem Düsseldorf-Master - Mannschaftsringstechen)	WBO	17:00 Uhr

Richterinnen:

Frau Rita Luczak
Frau Katrin Hottgenroth

WB 1.1 Ringstechen für Reiter und junge Reiter - WBO

Zugelassene Teilnehmer: alle jungen Reiter/-innen (Jahrgang 1994 und älter)

Zugelassene Pferde: 5 j. und älter, sowie Ponys

Ausrüstung: gem. WBO (wie Springprüfung), Reiter in Turnierkleidung

Anforderung und Bewertung: 5 Umläufe mit 10 erreichbaren Ringen.

Bei gleicher Ringzahl Stechen bis zur Entscheidung nach dem K.O.-System.
entsprechend Abs. 2 der besonderen Bestimmungen.

Einsatz: 6,00 € - SF E

WB 1.2 Ringstechen für Junioren – WBO

Zugelassene Teilnehmer: alle Junioren/-innen (Jahrgang 1995 und jünger)

Zugelassene Pferde: 5 j. und älter, sowie Ponys

Ausrüstung: gem. WBO (wie Springprüfung), Reiter in Turnierkleidung

Anforderung und Bewertung: 5 Umläufe mit 10 erreichbaren Ringen.

Bei gleicher Ringzahl Stechen bis zur Entscheidung nach dem K.O.-System.
entsprechend Abs. 2 der besonderen Bestimmungen.

Einsatz: 6,00 € - SF E

WB 1.3 offenes Düsseldorf-Master im Ringstechen - Mannschaftsringstechen – WBO

Eine Mannschaft besteht aus 3-4 Teilnehmern einer Mannschaft aus WB 1.1 und 1.2,
von denen die besten 3 gewertet werden.

Bei gleicher Ringzahl Stechen bis zur Entscheidung eines Teilnehmers je Mannschaft nach dem K.O.-System.
entsprechend Abs. 2 der besonderen Bestimmungen.

Einsatz je Mannschaft: 6,00 €

WB 2 Dressurwettbewerb - WB 245

Zugelassene Teilnehmer: Jahrgang 2008 und älter

Zugelassene Pferde: 4 j. und älter, sowie Ponys

Ausrüstung: gemäß WB 245, Pferde ohne Hilfszügel, Reiter in Turnierkleidung

Richtverfahren: gemäß WB 245

Aufgabe: E 3 - Abteilungsreiten - 2-4 Reiter

Der Kommandogeber wird vom Veranstalter gestellt.

Der Wettbewerb gilt als Wertung für den Düsseldorfer Nachwuchscup – Gruppe 1.

Einsatz: 6,00 € - SF O

WB 3 Dressurwettbewerb Kl. A* - WBO mit zusätzlicher Mannschaftswertung

Eine Mannschaft besteht aus 3-4 Teilnehmern eines Vereins, von denen die besten 3 gewertet
werden. Für die Mannschaften wird zusätzlich eine WN für den Gesamteindruck vergeben;

Mannschaftsführer erwünscht!

Zugelassene Teilnehmer: Jahrgang 2008 und älter

Zugelassene Pferde: 4 j. und älter, sowie Ponys

Ausrüstung: WBO gemäß § 70 LPO, Reiter in Turnierkleidung

Richtverfahren: WBO gemäß § 402.A LPO

Aufgabe: A3 - Abteilungsreiten

Der Kommandogeber wird mit Ausnahme der Mannschaftswertung vom Veranstalter gestellt.

Einsatz Einzelteilnehmer: 6,00 € - SF F für Einzelteilnehmer

kein zusätzlicher Einsatz für Mannschaften - SF Mannschaften: Los, nach Einzelteilnehmer

Der Wettbewerb gilt als Wertung für den

Düsseldorfer Nachwuchscup, Gruppe 2 und den Düsseldorfer Mannschaftscup.

WB 4 Reiterwettbewerb Schritt-Trab - WB 233

Zugelassene Teilnehmer: Jahrgang 2008 und älter

Zugelassene Pferde: 5 j. und älter, sowie Ponys

Ausrüstung: gemäß WB 233, Reiter in Turnierkleidung

Richtverfahren: gemäß WB 233

Einsatz: 6,00 € - SF P

WB 5 Führzügelwettbewerb WB 221

Zugelassene Teilnehmer: Jahrgang 2005-2011, die an keinem anderen Wettbewerb teilnehmen
maximal 2 Teilnehmer/innen pro Pferd/Pony

Zugelassene Pferde: 5 j. und älter, sowie Ponys

Ausrüstung: gemäß WB 221, Reiter in Turnierkleidung

Richtverfahren: gemäß WB 221

Einsatz: 6,00 € - SF nach Alter

WB 6 Springreiterwettbewerb - WB 261

Zugelassene Teilnehmer: Jahrgang 2006 und älter
Zugelassene Pferde: 5 j. und älter, sowie Ponys
Ausrüstung: gemäß WB 261, Reiter in Turnierkleidung
Richtverfahren: gemäß WB 261
Einsatz 6,00 € - SF L

WB 7 Stilspringwettbewerb mit erlaubter Zeit, WB 265

Zugelassene Teilnehmer: Jahrgang 2006 und älter
Zugelassene Pferde: 5 j. und älter, sowie Ponys
Hindernishöhe und -weite bis 0,80 cm
Ausrüstung: gemäß WB 265, Reiter in Turnierkleidung
Richtverfahren: gemäß WB 265
Der Wettbewerb gilt als Wertung für den Düsseldorfer Nachwuchscup – Gruppe 1.
Einsatz: 6,00 € - SF V

WB 8 Springwettbewerb Kl. A* mit Stechen und zusätzlicher Mannschaftswertung

Eine Mannschaft besteht aus 3-4 Teilnehmern eines Vereins, von denen die besten 3 gewertet werden.
Zugelassene Teilnehmer: Jahrgang 2006 und älter
Zugelassene Pferde: 5 j. und älter, sowie Ponys
Hindernishöhe bis 1,05 m und -weite bis 0,80 cm
Ausrüstung: WBO gemäß § 70 LPO, Reiter in Turnierkleidung
Richtverfahren: gemäß § 501, B1 LPO mit einmaligem Stechen um den Sieg
der besten drei aus dem Normalumlauf
Einsatz 6,00 € - SF H
kein zusätzlicher Einsatz für Mannschaften
Der Wettbewerb gilt als Wertung für den
Düsseldorfer Nachwuchscup – Gruppe 2 und den Düsseldorfer Mannschaftscup.

Besondere Bestimmungen:

- 1. Düsseldorfer Nachwuchs-Cup und Düsseldorfer Mannschaftscup**
Die besonderen Bestimmungen zum Düsseldorfer Nachwuchs-Cup und Düsseldorfer Mannschaftscup sind veröffentlicht unter www.pferdesportverband-duesseldorf.de.
- 2. Ringstechen (WB 1.1 und 1.2)**
Der Start erfolgt in Gruppen bis zu 20 Reitern und umfasst einen Probeumlauf und 5 Wertungsumläufe jeweils auf zwei Galgen.
Das Mindesttempo ist Mittelgalopp.
Der gestochene Ring ist drei Galoppsprünge auf der Pike zu halten.
Alle Starter im Ringstechen dürfen nur die vom Veranstalter ausgegebenen Piken verwenden.
Eine Missachtung dieser Regel führt zur Disqualifikation.
Das Ausstechen bei gleicher Ringzahl erfolgt:
ab dem 1. Umlauf auf kleine Ringe
ab dem 3. Umlauf ohne Steigbügel
ab dem 5. Umlauf mit Pferdewechsel und
ab dem 7. Umlauf ohne Steigbügel.
- 3. Wanderpokale Ringstechen**
Die drei besten Reiter/-innen eines jeden Vereins aus WB 1.1 und 1.2 bilden im Ringstechen eine Mannschaft. Die siegende Mannschaft erhält zudem den, vom Reitercorps Eller gestifteten Wanderpokal.
Weitere Wanderpokale werden für den besten Senior und Jugendlichen vergeben.
- 4. Tagesbeste/r**
Ein vom Amazonencorps Hamm gestifteter Wanderpokal für den oder die Tagesbeste wird nach folgendem System vergeben:
Platzierte Teilnehmer/-innen können in den Wettbewerben 1 bis 7 Punkte sammeln. Der Erstplatzierte erhält 15 Punkte, der Zweitplatzierte 14 Punkte, usw. bis zum Letztplatzierten (incl. Anerkennungen). Der Reiter mit der höchsten Punktzahl gewinnt den Wanderpokal. Bei Punktgleichheit entscheidet das bessere Ergebnis aus den WB 1.1 und 1.2 mit Vorrang des WB 1.2.
Zur Wertung kommen die Ergebnisse aus maximal 3 Teilwettbewerben, die auf dem gleichen Pferd absolviert wurden, von denen einer WB 1.1 oder 1.2 sein muss.

Allgemeine Bestimmungen:

- Maßgebend für die Durchführung der breitensportliche Veranstaltung (BV) sind die WBO in ihrer gültigen Fassung.
- **Dopingbestimmungen:**
Es wird besonders auf die einschlägigen Bestimmungen der LPO §§ 66 und 67 sowie die Liste der verbotenen Substanzen (LPO § 67a) hingewiesen und ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass sich jeder Nenner mit der Abgabe der Nennung diesen und den dazu erlassenen Durchführungsbestimmungen unterwirft.
- Der Veranstalter behält sich das Recht vor:
 - a) die Ausschreibung bis zum Nennungsschluss abzuändern;
 - b) einzelne Wettbewerbe ausfallen zu lassen;
 - c) in Abhängigkeit der eingehenden Nennungen zum Nennungsschluss die maximalen Teilnehmerzahlen und die Zeiteinteilung zu ändern
 - d) die Veranstaltung zu verlegen, oder unter Rückzahlung der Nenngelder ausfallen zu lassen, wenn besondere Umstände dies erforderlich machen sollten.
- Es besteht zwischen dem Veranstalter einerseits und den Besuchern, Pferdebesitzern und Reitern andererseits kein Vertragsverhältnis. Mithin ist jede Haftung für Diebstahl, Verletzungen bei Menschen und Pferden ausgeschlossen. Insbesondere sind alle Teilnehmer nicht "Gehilfen" im Sinne der §§ 278 und 831 BGB. Versicherungsschutz besteht im Rahmen der Versicherung über den LSB
- Nennungen werden nur auf vollständig ausgefülltem WBO-Nennungsformular Seite 323 WBO 2013 angenommen.
- Einsätze/Nenngelder sind der Nennung als Scheck beizufügen (für beigefügtes Bargeld wird keine Haftung übernommen)
- Jeder Pferdebesitzer und Teilnehmer unterwirft sich mit Abgabe der Nennung, jede Begleitperson und die Besucher beim Betreten des Veranstaltungsgeländes der LPO und /oder der WBO, den „Besonderen Bestimmungen“ der Kommission für Pferdeleistungsprüfungen Rheinland, den allgemeinen und besonderen Bestimmungen des Veranstalters und den Weisungen der Veranstaltungsleitung.
- Der Equidenpass mit Eintragungen zum Impfschutz ist mitzuführen. Teilnehmer ohne gültigen Equidenpass werden nicht zugelassen.
- Alle Pferde müssen haftpflichtversichert sein!
- Der Veranstalter haftet nicht für Unfälle von Reitern, Zuschauern oder Pferden.
- Die Vorbereitung eines Pferdes darf nur von dem Teilnehmer, der das Pferd auch in dem Wettbewerb reitet, erfolgen.
- Der Einsatz wird nicht zurück erstattet.
- Jedes Pferd darf insgesamt nur 3 x gestartet werden (mit Ausnahme WB 1.1 und 1. 2)
- Bei den Reitwettbewerben muss jede/r Teilnehmer/-in bis eine Stunde vor Beginn des Wettbewerbs seine Startbereitschaft in der Meldestelle angezeigt haben.
- Die endgültige Zeiteinteilung wird im Internet veröffentlicht unter:
<http://www.srv-duesseldorf.de>. und
<http://www.schuetzen-wersten.de>
Es erfolgt kein Postversand!